

Tonkens Agrar AG schließt 2024/2025 umsatz- und ergebnisseitig erwartungsgemäß schlechter als im Vorjahr ab

28.11.2025 | [DGAP](#)

- Ausblick auf 2025/2026 fällt verhalten aus.
- Konzernumsatzerlöse sinken in 2024/2025 auf 18,53 Mio. EUR (Vj. 20,42 Mio. EUR), Konzernjahresergebnis negativ (-0,62 Mio. EUR, Vj. 1,78 Mio. EUR).
- Schwaches Kartoffelabsatzgeschäft für Umsatzverlust maßgeblich verantwortlich.
- Kostenseitig nur leichte Reduktion, Kostendruck bleibt hoch.
- Für 2025/2026 geht der Vorstand von einem zum Berichtsjahr vergleichbaren Niveau beim Konzernumsatz und Konzernergebnis vor Steuern aus.
- Erzeugerpreise enttäuschen segmentübergreifend. Entscheidend sind die weiteren Entwicklungen auf dem Kartoffel- und Milchmarkt.

Sülzetal, 28. November 2025 - Die Tonkens Agrar AG konnte im Geschäftsjahr 2024/2025 (1. Juli 2024 bis 30. Juni 2025) erwartungsgemäß nicht an das gute Umsatz- und Ergebnisniveau des Vorjahres anknüpfen. Der Konzernumsatz ging deutlich auf 18,53 Mio. EUR zurück (Vj. 20,42 Mio. EUR), das Konzernergebnis vor Steuern (-0,53 Mio. EUR, Vj. 2,32 Mio. EUR) und das Konzernjahresergebnis (-0,62 Mio. EUR, Vj. 1,78 Mio. EUR) fielen negativ aus.

Wie zuvor berichtet, war das stark rückläufige Kartoffelabsatzgeschäft maßgeblich verantwortlich für die Verschlechterungen. Aufgrund der ausgeprägten Nachfrageschwäche auf dem Kartoffelmarkt sank der Segmentumsatz Lagerhaltung und Vermarktung auf 5,75 Mio. EUR (Vj. 7,09 Mio. EUR). Der Mengenabsatz der Tochtergesellschaft Börde Vita GmbH war 9,4 % niedriger als im Vorjahreszeitraum, die Erlöse rund 20 % geringer.

Von der negativen Kartoffelmarktentwicklung war auch das Segment Ackerbau beim Verkauf loser Ware betroffen. Belastend hinzu kamen schwache Preise, zu denen die Weizen- und Rapsernte 2024 verkauft worden war. Der Segmentumsatz nahm auf 5,15 Mio. EUR (Vj. 5,68 Mio. EUR) ab.

Einzig im Segment Milchproduktion konnte auf Basis eines auf 52,68 ct/kg (Vj. 44,75 ct/kg) erhöhten durchschnittlich ausgezahlten Milchpreises ein Umsatzwachstum auf 4,77 Mio. Euro (Vj. 4,49 Mio. EUR) erzielt werden.

Hinzu kamen 2,57 Mio. EUR (Vj. 2,90 Mio. EUR) aus dem Segment Erneuerbare Energien.

Unter Berücksichtigung der Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen um 0,82 Mio. EUR (Vj. Erhöhung um 0,76 Mio. EUR) sowie der sonstigen betrieblichen Erträge von 1,61 Mio. EUR (Vj. 1,36 Mio. EUR) nahm die Konzerngesamtleistung auf 19,33 Mio. EUR (Vj. 22,45 Mio. EUR) ab.

Kostenseitig ergab sich ein leichter Rückgang um insgesamt 0,4 Mio. EUR, resultierend aus einem verringerten Materialaufwand (-0,52 Mio. EUR auf 7,99 Mio. EUR; vor allem durch den deutlich geringeren Wareneinkauf). Dagegen weiteten sich der Personalaufwand (+0,18 Mio. EUR auf 3,74 Mio. EUR) und der Abschreibungsaufwand (+0,11 Mio. EUR) aus, während die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 4,81 Mio. EUR nahezu auf dem Vorjahresniveau lagen.

Konzernumsatz und Konzernergebnis vor Steuern werden für 2025/2026 auf einem vergleichbaren Niveau erwartet - Ausblick auf Erzeugerpreise segmentübergreifend trüb.

Der Vorstand erwartet für 2025/2026 zum Berichtsjahr vergleichbare Konzernumsatzerlöse - sowie unter der Annahme eines anhaltenden Kostendrucks - ein ebenso vergleichbares Konzernergebnis vor Steuern zu erzielen.

Für Teile der 2025er Getreideernte hatte der Tonkens Konzern Vorkontrakte zur preislichen Absicherung

abgeschlossen, über welche höhere Erlöse als zur Vermarktung der restlichen Teile im Herbst 2025 erzielt wurden.

Von entscheidender Bedeutung für die Höhe der erzielbaren Konzernumsatzerlöse und deren Auswirkungen auf das Konzernergebnis sind die weiteren Entwicklungen auf dem Kartoffel- und Milchmarkt. Das Kartoffelpreisniveau ist in den letzten Monaten stark gesunken. Lose Ware lässt sich derzeit kaum vermarkten, weshalb der Tonkens Konzern die eigene Rohware komplett für die Veredelung der Börde Vita GmbH vorsieht. Die Börde Vita GmbH kann aufgrund der Marktverwerfungen derzeit erlösseitig nicht an das Vorjahr anknüpfen, hilft aber Umsatzverluste zu reduzieren. Abzuwarten bleibt, ob eine Marktbereinigung zum Jahreswechsel 2025/2026 einsetzen wird.

Im Segment Milchproduktion gestaltet sich der Ausblick auf die weitere Preisentwicklung derzeit negativ und lässt sich aktuell schwierig einschätzen. Für das Geschäftsjahr 2025/2026 rechnet der Vorstand durchschnittlich mit einem Auszahlungspreis von ca. 51 ct/kg (Berichtsjahr: 52,68 ct/kg).

Hinzu kommen stabile Umsätze aus dem Segment Erneuerbare Energien.

Kostenseitig bleibt der Druck unverändert hoch. Nach wie vor befinden sich die Kosten für Energie, Dünger und Futtermittel auf einem hohen Niveau, die Personalkosten werden durch die Erhöhungen des Mindestlohns und Fachkräftemangels weiter zulegen. Der Kostendruck wird das Konzernergebnis 2025/2026 entsprechend belasten.

Investitionsseitig erfolgten Erweiterungen bei den Beregnungsanlagen (derzeit können zur Ertragssicherung in trockenen Zeiten ca. 950 Hektar beregnet werden), erworben wurden weitere Eigentumsflächen (+31 Hektar) und eine der beiden Lagerhallen bei der Osterfelder Agrar GmbH wurde fertiggestellt (die Getreideernte 2025 wird hier bereits eingelagert, die zweite Halle soll zur Ernte 2026 fertiggestellt werden).

Der Jahres- und der Konzernabschluss 2024/2025 stehen ab sofort unter <http://tonkens-agrar.de/Finanzberichte.html> zum Download bereit. Im Dezember 2025 folgt dann der Geschäftsbericht.

Über die Tonkens Agrar AG:

Die Tonkens Agrar AG und ihre Tochtergesellschaften sind mit mehreren Betrieben im Bereich der landwirtschaftlichen Produktion tätig. Die Geschäftstätigkeit unterteilt sich dabei in die Bereiche Ackerbau / Milchproduktion / Lagerung, Vermarktung und Veredelung / Erneuerbare Energie. Die Tonkens Agrar AG ist in der Herstellung von Agrarprodukten ausschließlich in Deutschland tätig.

Anstehende Termine 2025/2026:

- Dezember 2025 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2024/2025
- 17. Februar 2026 Ordentliche Hauptversammlung
- März 2026 Corporate News zum Halbjahresfinanzbericht 2025/2026
- März 2026 Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht 2025/2026
- Juni 2026 Aktionärsbrief
- Oktober 2026 Berichterstattung zum Ernteverlauf
- November 2026 Corporate News zum Konzernabschluss 2025/2026
- November 2026 Veröffentlichung Konzern- und Jahresabschluss 2025/2026
- Dezember 2026 Veröffentlichung Geschäftsbericht 2025/2026

Weitere Informationen: www.tonkens-agrar.de

Kontakt:

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 - 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 - 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Investor Relations:
UBJ. GmbH

Ingo Janssen
Kapstadtring 10, 22297 Hamburg
Telefon +49 (0) 40 6378 5410
Telefax +49 (0) 40 6378 5423
E-Mail ir@ubj.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/713801--Tonkens-Agrar-AG-schliesst-2024-2025-umsatz--und-ergebnisseitig-erwartungsgemaess-schlechter-als-im-Vorjah>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).